

Der Hausname auf Nr. 29
war „Felix“.

Felix Stadler 25.I. 1770 geboren, †27.10.1829
Georg Schaffelmayer geb. 1791 - 1863
Witwe Victoria Stadler 1782 – 1867 verh. 1830
Joh. Bapt. Hotz 1832 - 1870
Elise Schaffelmayer 1836 – 1916 verh. 1866
Joh. Greising 1831 – 1904/: Sohn †
Witwe Elise Hotz 1836 - 1916
Wilh. Greising 1873 – 1938 Freitod
Frau geb. Caprano 1879 - verh.. 1906

Die Gedenktafel für Felix Stadler ist 1927
noch gut erhalten, am Turm, Nordseite
Ja! 16.I.30

Haus Nr. 29 Joh. Greising

Bis zum Jahr 1831, 16. I., lebten
auf diesem Anwesen Stadler.
In diesem Jahr heiratete die
Witwe dieses letzten Stadlers
einen Schäffelmayer von
Hattnau Nr. 29. Diese Hochzeit
muß damals im Großen
gefeiert worden sein. Dieselbe
fand in der Krone zu Wasser-
burg statt und ist ein ganzes
Klafter Holz dabei verbrannt
worden. Wahrscheinlich fand die
Hochzeit in dem damals
überaus strengen Winter statt.
Diese Ehe blieb kinderlos.
In Folge dessen ging das An-
wesen später durch Erbe an
eine Schäffelmayer von Nonnenhorn

über, die sich mit einem
Hotz von Nonnenhorn verheiratete.
Dieser Hotz starb ohne Hinter-
lassung von Nachkommen und
die Witwe heiratete ein zweites-
mal, den jetzigen Besitzer,
Johann Greising vom Büchel.
Unter diesem Manne wurde
das Anwesen gründlich um-
gebaut und betreibt er heute
mit seinem Vater Wilhelm
ein Wein- und Schnapsgeschäft.
Dieser Greising ist seit vielen
Jahren auch Kirchenpfleger,
sein Vorgänger war der alte
Marte Georg, auf der Krone
zu Wasserburg.

64

Hier starb 11.7.99 Frau Kunstmüller Ruefs geb.
Greising



Johann Greising starb 25.IV. 1904, 73 J. alt, seine
Frau 3.VII. 16, 80 Jahre alt. Der Sohn Wil-
helm ist mit einer geb. Caprano verheiratet,
und hat nur eine Tochter. Er endete durch Freitod
am 16.1.38.

Der ehem. Forsterstorkel an der
Straße gehört Greising. Er liess dihn 1926
nett herrichten und zwei Plakattafeln an-
bringen, die sehr notwendig waren.

In dem Torkel ging es ehedem hoch
her. Er enthielt einen großen Torkel und eine Presse.
Das Bildstöckle in der Bud liess Wilhelm Greising
1926 durch Maler Schmid neu herrichten.
Am 16.1.1938 endete der brave Wilhelm durch
Freitod. Damit erlischt der Name Greising hier.